



<https://biz.ii/zoko>

# 124 FAHRZEUGE NEHMEN AN DER 50. ADAC/RCK KLEEBLATTFAHRT TEIL

Veröffentlicht am 06.09.2016 um 21:52 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Einen besonderen "Entdeckertag" hatten am vergangenen Sonntag, 4. September 2016, die Freunde von historischen Fahrzeugen in der Region Hannover. Vom Expo-Gelände ging die Strecke der 50. ADAC/RCK Kleeblattfahrt durch die östliche Region Hannover von Sehnde über Lehrte und Burgdorf bis nach Großburgwedel und zurück. 130 Kilometer hatten die Team der 114 Vier- und 10 Zweiräder bei der Jubiläumsfahrt zu absolvieren. In 12 Altersklassen der Fahrzeuge wurden die Sieger gesucht, die auf der Strecke so wenig wie möglich Fehlerpunkte "sammeln" durften. Als ältestes Fahrzeug startete ein Bentley 3 Liter Speed Model aus dem Jahr 1923. Sieger in der Gesamtwertung und zeitgleich den Preis des besten BMW-Team's Auto gewannen Klaus und Karin Steffens aus Hameln in einem BMW 323iA Baur von 1980. Bei den Motorrädern gewann die 1952er BMW R 51/3 mit



**Nicht unter den Platzierten aber dennoch ein Hingucker: Ein Rolls Royce 25/30 Sports Saloon von 1938. Foto: Gunter Klare**

Hans-Heinrich und Hiltraud Lüdemann aus Ahausen (Landkreis Rotenburg). Aber nicht nur für die Teams gab es auf der Tour viel zu entdecken. Vor allem am Haltepunkt im Burgdorfer Ortsteil Otze, wo die Mittagsrast eingelegt wurde, kamen viele Zuschauer, um sich die Fahrzeuge einmal aus nächster Nähe anzusehen und zu fachsimpeln. Bei nicht wenigen wurden dabei auch Erinnerungen an alte Tage wach. So war beispielsweise der 1975er Opel Kadett C Coupé, der mit Helmut Putsch (Burgdorf) und Brigitte Engel (Celle) den 4. Platz in der Gesamtwertung und den 1. Platz in seiner Altersklasse holte, ein echter Hingucker. Er versetzte die Betrachter in die 70er Jahre, als dieses Fahrzeug schon auf den Straßen für "Aufsehen" sorgte, welches dieses Fahrzeug heutzutage nicht weniger erreicht. "Erinnerungen an die eigene Kindheit werden beim Anblick der Fahrzeuge wie beispielsweise BMW, DKW, Opel oder der vielen VW-Käfer wieder wach", beschrieb ein Betrachter.